

**Auszug aus der Niederschrift
29. Sitzung des Sportausschusses vom 18.03.2025**

2.3 Sachstand Olympia 2036/2040

zur Kenntnis genommen

Herr Beigeordneter Schmidt informiert über die geplante Bewerbung der Rhein-Ruhr-Region zur Ausrichtung der Olympiade 2036 respektive 2040. Unter Federführung der Stadt Düsseldorf trafen alle potenziell sportstättenverantwortlichen Städte im Februar 2025 zusammen. Die Stadt Oberhausen könnte als möglicher Austragungsort für die Sportart Volleyball fungieren (Rudolf Weber Arena). In der Sitzungsfolge 26.05.2025 soll eine entsprechende Beschlussfassung des Rates der Stadt mit dem Tenor „Positive Begleitung der Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2036/2040“ herbeigeführt werden. Weitere nationale Bewerbungen liegen noch von den Städten Hamburg, München und Berlin vor.

Herr Bürgermeister Nakot begrüßt ein entsprechendes Engagement der Stadt Oberhausen ausdrücklich, hält aber infrastrukturelle Anpassungen für unabdingbar. Herr Janetzki verweist insbesondere auf die notwendige Nachhaltigkeit derartiger Konzepte und positioniert sich ebenfalls positiv. Herr Pusch teilt mit, dass die Linke Liste diese Vorschläge ablehnt, weil das investierte Geld dem Breitensport besser zugutekommen würde.